

Alle Vorsorgeuntersuchungen für mich im Überblick:

✓ Ab 20 Jahre:

- einmal jährlich Untersuchung der Geschlechtsorgane
- einmal jährlich Pap-Abstrich zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge

✓ Ab 30 Jahre:

- einmal jährlich Abtasten der Brust und der umliegenden Lymphknoten sowie Anleitung zur Selbstuntersuchung

✓ Ab 35 Jahre:

- alle zwei Jahre eine visuelle Ganzkörperinspektion der Haut
- alle drei Jahre Kombinationsuntersuchung (Pap-Abstrich und HPV-Test) zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge

✓ Ab 50 Jahre:

- alle zwei Jahre Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm zur Brustkrebsvorsorge
- Verschiedene Untersuchungen zur Darmkrebsfrüherkennung

✓ Zusatzleistungen:

- besondere Tastuntersuchung zur Brustkrebsvorsorge bei vorliegender Indikation
- alle zwei Jahre Zuschuss für ein Hautkrebs-Screening für 18- bis 34-Jährige
- alle zwei Jahre Zuschuss für einen Stuhltest zur Darmkrebsvorsorge zwischen 30 bis 49 Jahren sowie einmaliger Zuschuss zu einer Darmspiegelung für 30- bis 54-Jährige bei erhöhtem Risiko



**Vorsorge gibt mir
mehr Sicherheit!**

Krebsfrüherkennung:
**Nutzen Sie unsere
Angebote für Frauen**

KKH Kaufmännische Krankenkasse

Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover
kkh.de/kontaktformular



1216 - 08/24

KKH

Kaufmännische Krankenkasse



Krebsfrüherkennung kann Leben retten!

Vorsorgeuntersuchungen sind von entscheidender Bedeutung, um Krankheiten in einem frühen Stadium zu erkennen und eine zeitnahe effektive Behandlung zu ermöglichen.

Lediglich die Hälfte aller Frauen nimmt diese Untersuchungen in Anspruch. Dabei können die meist kostenlosen Untersuchungen Leben retten und die Lebensqualität verbessern.

In Deutschland erkranken jährlich rund 200.000 Frauen an Krebs. Viele Patientinnen können heute dank verbesserter medizinischer Möglichkeiten geheilt werden.

Dennoch bleibt Krebs die **zweithäufigste Todesursache** in Deutschland. Deshalb ist es wichtig, die Errungenschaften der **Krebsfrüherkennung** für sich zu nutzen.

Gut zu wissen: Wir übernehmen beziehungsweise bezuschussen die Kosten bestimmter Maßnahmen zur Krebsfrüherkennung für Sie!

Welche Vorsorgeuntersuchungen sind für mich als Frau wichtig?

Brustkrebs

Das jährliche Abtasten der Brust und der umliegenden Lymphknoten ist Teil der gesetzlichen Brustkrebsfrüherkennung bei Frauen ab 30 Jahren. 50- bis 75-Jährige können alle zwei Jahre am Mammographie-Screening-Programm teilnehmen. Die Mammographie, eine Röntgenuntersuchung der Brust, ermöglicht es, Veränderungen im Brustgewebe frühzeitig zu erkennen.

Liegen ärztlich bestätigte Risikofaktoren vor? Wir bezuschussen einmal im Kalenderjahr eine Tastuntersuchung durch eine medizinische Tastuntersucherin (MTU), sofern die gynäkologische Praxis dies für medizinisch sinnvoll hält.

Das Besondere: MTUs sind blinde oder sehbehinderte Menschen, die kleinste Veränderungen im Gewebe spüren können. Der Zuschuss für eine Tastuntersuchung beträgt bis zu 49,50 Euro.

Darmkrebs

Zur Darmkrebsfrüherkennung können 50- bis 54-jährige Frauen einmal im Jahr einen Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl (Stuhltest) durchführen lassen. Ab 55 Jahren besteht zwei Mal im Abstand von zehn Jahren das Angebot einer Früherkennungskoloskopie. Wird diese Darmspiegelung nicht in Anspruch genommen, kann der Stuhltest alle zwei Jahre erfolgen. Jüngeren Frauen, bei denen ärztlich bestätigte Risikofaktoren vorliegen, bieten wir zusätzliche Leistungen: Zwischen 30 und 49 Jahren bezuschussen wir alle zwei Jahre bis zu 75 Euro für einen Stuhltest und zwischen 30 und 54 Jahren einmalig bis zu 100 Euro für eine Darmspiegelung.

Gebärmutterhalskrebs

Die allgemeine gynäkologische Krebsfrüherkennung der Geschlechtsorgane können Frauen ab 20 Jahren jährlich in Anspruch nehmen.

Die zusätzliche Gebärmutterhalskrebsvorsorge findet altersabhängig in unterschiedlichen Frequenzen statt:

Ab 20 Jahren jährlich mittels des sogenannten Pap-Abstrichs. Ab 35 Jahren alle drei Jahre als Kombinationsuntersuchung von Pap-Abstrich und HPV-Test.

Hautkrebs

Beim Hautkrebs-Screening wird die gesamte Haut auf Veränderungen hin untersucht. Dadurch können rechtzeitig Frühstadien und Risikofaktoren einer Erkrankung erkannt werden.

Ab einem Alter von 35 Jahren können Versicherte alle zwei Jahre eine Untersuchung zur Früherkennung von Hautkrebs in einer kassenärztlich zugelassenen Praxis in Anspruch nehmen.

Über die gesetzliche Regelleistung hinaus bezuschussen wir bereits für Versicherte im Alter von 18 bis 34 Jahren alle zwei Jahre ein Hautkrebs-Screening mit bis zu 50 Euro.



Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Bitte machen Sie Ihren nächsten Vorsorgetermin bestenfalls gleich heute aus. Mehr Infos unter: kkh.de/krebsfrueherkennung